

# Presseinformation

Nr. 14/ 2025 – 30.09.2025

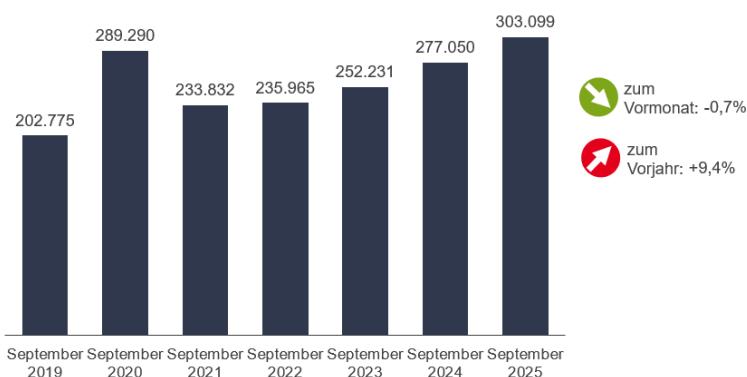
**Sperrfrist: Dienstag, 30.09.2025, 09.55 Uhr**

## Keine Anzeichen einer Herbstbelebung

- **303.099 Arbeitslose im September 2025 (minus 0,7 Prozent gegenüber Vormonat)**
- **Arbeitslosenquote unverändert bei 4,7 Prozent**
- **Saisonbereinigte Arbeitslosigkeit steigt**
- **Jugendarbeitslosenquote sinkt leicht auf 4,4 Prozent**

### Arbeitslose

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen  
Baden-Württemberg



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Arbeitslosigkeit verharrt auf hohem Niveau

Die Zahl der Arbeitslosen in Baden-Württemberg liegt im September bei 303.099. Der Rückgang gegenüber dem Vormonat fällt mit 0,7 Prozent (2.253 Personen) sehr schwach aus. Gegenüber dem Vorjahr steigt die Arbeitslosigkeit um 9,4 Prozent, saisonbereinigt um 9,5 Prozent. Damit bleibt der Arbeitsmarkt im Südwesten weiterhin stark unter Druck. Ausschlaggebend dafür sind die hohen Arbeitslosmeldungen aus Erwerbstätigkeit, die seit drei Jahren ansteigen, sowie die anhaltend schwache Aufnahmefähigkeit des Arbeitsmarktes. Um die Arbeitslosigkeit spürbar zu senken, muss die Nachfrage nach Arbeitskräften deutlich zunehmen. Aktuell sind bei den Agenturen für Arbeit rund 75.400 offene Stellen gemeldet – 10,5 Prozent weniger als vor einem Jahr.

## Jugend profitiert vom Ausbildungsstart

Bei jungen Menschen unter 25 Jahren ist die Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich weiterhin überdurchschnittlich gestiegen (plus 15,5 Prozent). Hier macht sich ein kalendarischer Effekt bemerkbar. Da der Schuljahresbeginn nach dem Statistikstichtag liegt, ist im Oktober mit einem weiteren Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit, insbesondere bei den unter 20-Jährigen, zu rechnen. Erfreulich ist, dass die Abmeldungen in betriebliche Ausbildung im September um 3,6 Prozent über dem Vorjahr liegen. Sie zeigen, dass der Ausbildungsmarkt weiterhin Chancen bietet.

**Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, erklärt:** „Der Arbeitsmarkt im Südwesten steht weiterhin stark unter Druck. Der tiefgreifende Strukturwandel insbesondere in der Industrie und die nicht anziehende Konjunktur lassen die Arbeitslosigkeit im dritten Jahr weiter ansteigen. Für 2026 ist Wirtschaftswachstum in Sicht, das auch Impulse für den Arbeitsmarkt setzen wird.“

Musati ergänzt: „Die Transformation ist ein Marathon. Arbeitsmarktpolitisch bleibt es wichtig, dass wir weiterhin in berufliche Weiterbildung investieren und die Bereitschaft zum Quereinstieg unterstützen. Dies wollen wir mit unserem regionalen Ansatz der Arbeitsmarktdrehscheibe erreichen. Kompetenzen und Erfahrungen aus einer personalabbauenden Branche sind durchaus auch in anderen Branchen nützlich.“

## Kurzarbeit im Südwesten sinkt – weiterhin höchste Quote im Bund

Im Juni 2025 befanden sich nach vorläufigen hochgerechneten Daten 59.283 Personen in Kurzarbeit. Das sind 12,8 Prozent weniger im Vergleich zum Vormonat (Mai 2025: 67.968 Personen). Die Kurzarbeiterquote beträgt 1,2 Prozent und liegt damit weiterhin deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Besonders betroffen ist erneut die Metallindustrie und das Verarbeitende Gewerbe in Baden-Württemberg.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Land Baden-Württemberg  
September 2025

Merkmale	Sep 2025	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	Sep 2024		Aug 2024		Jul 2024	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	479.806	484.350	474.420	-4.544	-0,9	21.555	4,7	3.6	3,5		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	303.099	305.352	293.263	-2.253	-0,7	26.049	9,4	7,6	8,9		
54,3% Männer	164.522	165.981	160.766	-1.459	-0,9	15.118	10,1	8,8	10,2		
45,7% Frauen	138.577	139.371	132.497	-794	-0,6	10.931	8,6	6,1	7,4		
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	30.346	30.839	25.475	-493	-1,6	4.074	15,5	7,2	6,6		
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7.210	6.840	4.942	370	5,4	937	14,9	7,3	7,1		
34,3% 50 Jahre und älter	103.944	103.967	103.197	-23	-0,0	8.506	8,9	8,4	9,3		
25,5% dar. 55 Jahre und älter	77.158	77.097	76.695	61	0,1	7.150	10,2	9,9	10,8		
29,8% Langzeitarbeitslose	90.233	90.250	89.586	-17	-0,0	8.742	10,7	11,2	12,0		
5,8% Schwerbehinderte Menschen	17.659	17.597	17.368	62	0,4	1.304	8,0	6,6	7,0		
41,8% Ausländer	126.717	127.444	123.605	-727	-0,6	6.404	5,3	4,1	6,2		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	61.832	69.455	62.647	-7.623	-11,0	1.861	3,1	3,5	-7,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit	26.427	26.534	25.268	-107	-0,4	1.809	7,3	6,1	2,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.515	21.200	16.575	-6.685	-31,5	-575	-3,8	-2,3	-19,5		
seit Jahresbeginn	568.432	506.600	437.145	x	x	10.254	1,8	1,7	1,4		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	64.023	57.303	58.734	6.720	11,7	-2.862	-4,3	9,5	-3,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	20.993	17.576	19.391	3.417	19,4	-638	-2,9	20,7	2,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.790	10.384	12.097	4.406	42,4	-4.371	-22,8	-7,8	-20,1		
seit Jahresbeginn	538.817	474.794	417.491	x	x	6.611	1,2	2,0	1,1		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,2		
dar. Männer	4,8	4,9	4,7	x	x	x	4,4	4,5	4,3		
Frauen	4,6	4,6	4,4	x	x	x	4,2	4,4	4,1		
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,5	3,7	x	x	x	3,8	4,1	3,4		
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,3	2,4	x	x	x	3,0	3,1	2,2		
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,3		
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,7		
Ausländer	10,3	10,3	10,0	x	x	x	10,1	10,3	9,7		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	4,9	x	x	x	4,7	4,8	4,5		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	320.650	323.389	312.603	-2.739	-0,8	18.759	6,2	4,5	5,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	362.727	366.356	358.926	-3.629	-1,0	9.438	2,7	1,9	2,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	365.022	368.791	361.459	-3.769	-1,0	9.345	2,6	1,9	2,2		
Unterbeschäftigtequote	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,5	5,6	5,4		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	128.138	129.266	122.250	-1.128	-0,9	18.204	16,6	13,3	13,6		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	346.527	349.676	349.661	-3.149	-0,9	-6.302	-1,8	-1,4	-1,5		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	133.723	134.494	134.731	-771	-0,6	-7.186	-5,1	-5,0	-5,3		
Bedarfsgemeinschaften	254.924	257.085	256.822	-2.161	-0,8	-3.702	-1,4	-1,1	-1,1		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	14.614	16.959	15.481	-2.345	-13,8	-1.829	-11,1	-3,2	-19,1		
Zugang seit Jahresbeginn	142.704	128.090	111.131	x	x	-11.784	-7,6	-7,2	-7,8		
Bestand	75.416	76.009	75.680	-593	-0,8	-8.891	-10,5	-9,3	-10,1		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die

### 3.3 Interregionaler Vergleich

#### Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen

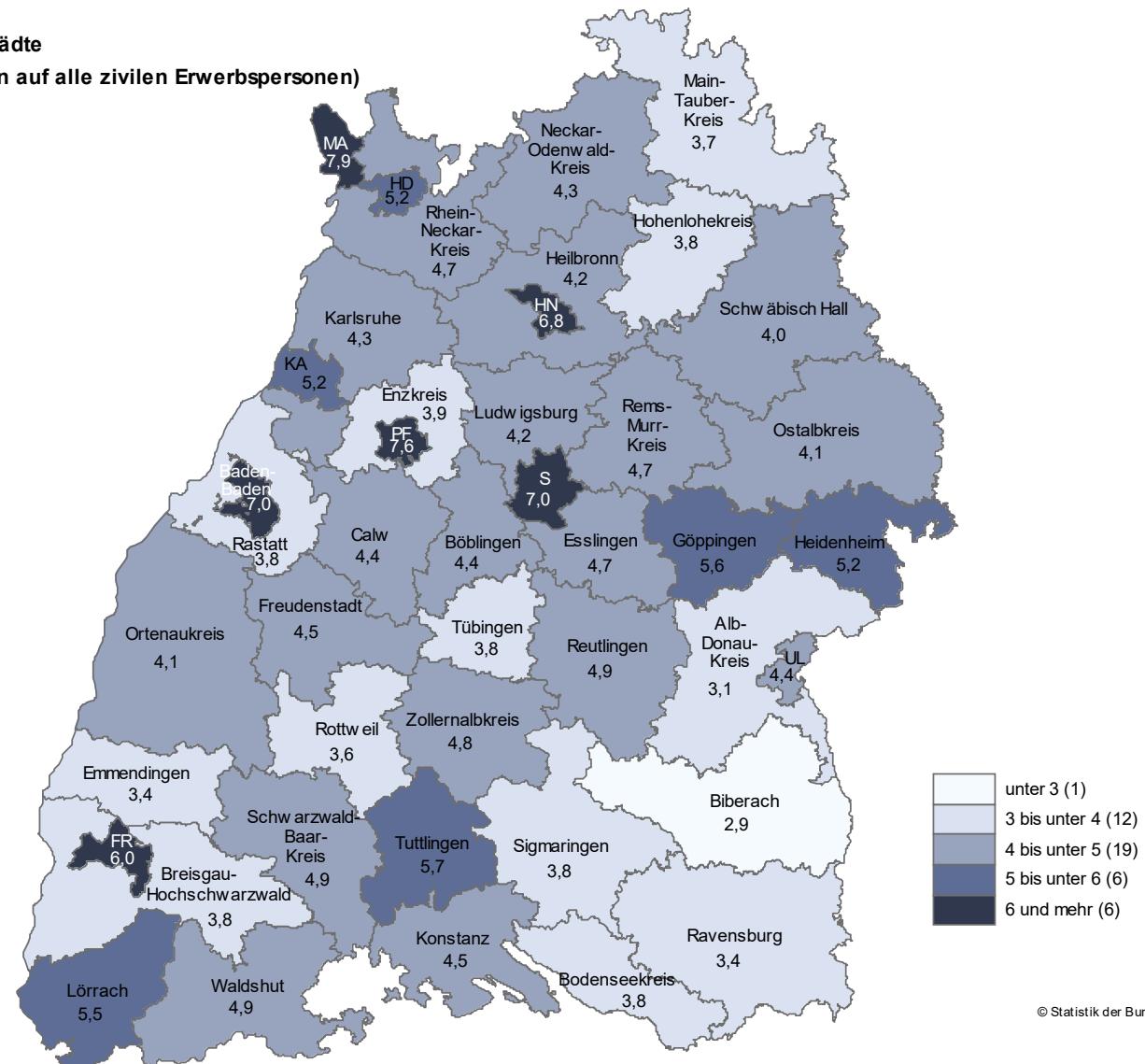
September 2025

Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahres- monat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg	303.099	-0,7	9,4	4,7	4,7	4,3	140.588	-0,9	16,0	162.511	-0,6	4,2	46,4	53,6
Aalen	11.487	-1,5	10,6	4,4	4,5	4,0	5.827	-0,1	16,3	5.660	-2,9	5,2	50,7	49,3
Balingen	8.157	-2,1	8,9	4,4	4,5	4,0	4.081	-3,6	12,3	4.076	-0,6	5,7	50,0	50,0
Freiburg	17.359	1,1	10,8	4,5	4,4	4,1	8.268	0,6	18,5	9.091	1,6	4,5	47,6	52,4
Göppingen	22.886	-0,2	15,4	5,0	5,0	4,4	10.551	-0,6	18,8	12.335	0,2	12,5	46,1	53,9
Heidelberg	18.852	0,0	9,3	4,8	4,8	4,4	8.783	0,1	16,2	10.069	-0,1	3,9	46,6	53,4
Heilbronn	13.813	-1,2	7,8	4,9	4,9	4,5	6.475	-0,3	20,8	7.338	-1,9	-1,6	46,9	53,1
Karlsruhe – Rastatt	27.456	-1,4	3,3	4,6	4,6	4,4	12.932	-1,6	9,9	14.524	-1,1	-2,0	47,1	52,9
Konstanz – Ravensburg	18.125	1,7	8,1	3,9	3,8	3,6	8.718	-1,2	15,5	9.407	4,5	2,0	48,1	51,9
Lörrach	11.838	-1,6	10,1	5,2	5,3	4,8	5.590	-0,5	18,0	6.248	-2,6	3,8	47,2	52,8
Ludwigsburg	13.363	-2,8	6,2	4,2	4,3	4,0	6.615	-2,6	15,0	6.748	-2,9	-1,3	49,5	50,5
Mannheim	14.492	-1,5	4,6	7,9	8,0	7,6	4.682	-2,3	8,3	9.810	-1,1	2,9	32,3	67,7
Nagold – Pforzheim	17.117	-1,2	9,2	4,9	5,0	4,5	8.316	-1,1	14,1	8.801	-1,3	5,0	48,6	51,4
Offenburg	10.713	0,2	5,2	4,1	4,1	3,9	5.473	0,5	13,7	5.240	0,0	-2,5	51,1	48,9
Reutlingen	13.088	-1,8	11,9	4,4	4,5	4,0	5.994	-0,6	22,1	7.094	-2,8	4,6	45,8	54,2
Waiblingen	11.664	-1,1	7,7	4,7	4,8	4,4	5.366	-1,0	13,5	6.298	-1,2	3,1	46,0	54,0
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim	13.847	-0,2	7,4	4,0	4,0	3,7	7.298	0,3	13,5	6.549	-0,7	1,4	52,7	47,3
Stuttgart	34.513	-0,1	16,9	6,0	6,0	5,1	13.307	-0,8	22,3	21.206	0,3	13,8	38,6	61,4
Ulm	10.593	-2,6	7,6	3,3	3,4	3,1	5.531	-2,1	16,1	5.062	-3,2	-0,4	52,2	47,8
Rottweil – Villingen-Schwenningen	13.736	-0,7	10,8	4,8	4,8	4,3	6.781	-0,9	16,8	6.955	-0,5	5,5	49,4	50,6

**3.6 Kreise und kreisfreie Städte****Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)**

Baden-Württemberg

September 2025



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit